

Andere Bezeichnung: Botulinumtoxin A, Botulinum (BTX), Botuinumtoxin, Botulinustoxin, Botox®

Wirkstoff: medizinischer Wirkstoff – Nervengift (Protein), das von verschiedenen Stämmen der Bakterienspezies Clostridium botulinum gebildet wird

MYTHEN – DIE WAHRHEIT ÜBER BOTOX®:

MYTHOS 1: Das Gesicht wirkt maskenhaft und eingefroren!

STIMMT NICHT: Nur bei falscher oder zu häufiger Unterspritzung kann das Ergebnis maskenhaft und das Gesicht, durch fehlende Mimik, starr wirken.

MYTHOS 2: Botox ist gefährlich!

STIMMT NICHT: Botulinumtoxin wird bereits seit mehr als 30 Jahren in der Medizin verwendet. Unter die Haut gespritzt wird das Nervengift in extrem verdünnter Form und die Menge liegt um ein vielfaches unter der Schädigungsgrenze. Zudem baut der Körper das Botox innerhalb einiger Monate ab.

MYTHOS 3: Botulinum darf nur alleine angewendet werden!

STIMMT NICHT: Botulinumtoxin kann problemlos auch mit anderen Behandlungsmethoden angewendet werden. Besonders in Kombination mit Hyaluronsäure kann ein schönes, besonders natürliches Ergebnis zur Faltenbehandlung erzielt werden.

FAKTEN ZU BOTULINUMTOXIN:

- 1895 Entdeckung: Clostridium botulinum
- 1928 Clostridium botulinum Toxin erstmals isoliert
- 1950 Forscher erkennen, dass überaktive Muskeln mit Botox in ihrer Aktivität gemindert werden können
- 1960 Botox Formulierungen werden standardisiert
- 1980 Erstmalige Anwendung am Menschen
- 1987 Erste kosmetische Anwendung im Gesicht
- 1993 Anwendung bei chronischem Schwitzen
- 2010 Zulassung für Migräne-Behandlung

Schon gewusst?

Mit Botulinumtoxin (Botox®) kann man in der Medizin häufig sehr gute Resultate erzielen bei verkrampften Muskeln, Augenzucken, Blasenproblemen, übermäßigem Schwitzen oder starker Migräne. Bei vielen Indikationen verhindert Botox heutzutage eine früher notwendige Operation.



BOTULINUMTOXIN (BTX) BOTOX®

UNSCHLAGBAR BEI FALTEN, VERURSACHT DURCH STARKE MIMIK ODER RAUCHEN



MIMIKFALTEN, VERURSACHT DURCH MUSKELANSpannung, VORBEUGEND GEGEN ENTSTEHUNG NEUER FALTEN

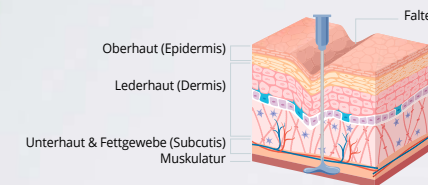
Muskelentspannung • Vorbeugen • Glätten

BEHANDLUNGSBEREICHE MIT BOTOX:

- 1 Denkerfalten (Horizontale Stirnfalten)
- 2 Zornesfalten zwischen den Augen
- 3 Lachfalten / Krähenfüße / Augenfältchen
- 4 Nasenfalten
- 5 Raucherfältchen um den Mund
- 6 Marionettenfalten
- 7 Kinnunebenheiten / Pflastersteinkinn
- 8 Hals / Truthahnals
- 9 Starkes Schwitzen / Hyperhidrose: Achseln, Hände & Füße

Behandlungsdauer: 15–20 Min.
Wirkung: 1–2 Std. nach der Behandlung sind erste Ergebnisse sichtbar. Das Endergebnis sieht man 2–4 Tage nach der Behandlung, spätestens jedoch nach 2 Wochen.
Wirkungsdauer: ca. 3–4 Monate

Botox® gehört in die Hände eines gut ausgebildeten, erfahrenen Arztes!



INJEKTIONEN MIT BOTULINUMTOXIN A ERFOLGEN IN DEN MUSKEL

3 Faktoren haben Einfluss auf die Gabe der Botox-Einheiten:
Gesichtsregion – Muskelstärke – Wunschergebnis